

**D Einbau- und Bedienungsanleitung**

# CC 9048

## Inhalt

Einleitendes	2
1. Allgemeine Hinweise	2
2. Sicherheitshinweise	2
Montage der Freisprecheinrichtung	4
3. Lieferumfang	4
4. Platzierung und Montage	6
5. Anschlüsse an der Elektronikbox	7
Bedienungsanleitung	12
6. Sprache auswählen	12
7. Eine <i>Bluetooth</i> -Verbindung herstellen	12
8. Übersicht über die Funktionen der Tasten	14
9. Musikwiedergabe	15
10. VoiceTag-Funktion	16
Weitere Informationen	18
11. Service	18
12. Bestimmungsgemäßer Gebrauch dieses Systems	19
13. Zulassungen und Konformitätserklärungen	19

## 1. Allgemeine Hinweise

### Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben eine Freisprecheinrichtung der Marke BURY erworben und sich so für ein Produkt mit hoher Qualität sowie höchstem Bedienungskomfort entschieden.

Damit Sie den vollen Komfort Ihrer BURY Freisprechanlage genießen können, lesen Sie sich die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch. Falls Sie zusätzlich Fragen zum Einbau oder Betrieb haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Er berät Sie gerne und zuverlässig und leitet Ihre Erfahrungen und Anregungen an den Hersteller weiter.

Oder wenden Sie sich an unsere Hotline. Die Telefon- und Faxnummern finden Sie unter dem Stichwort Service.

### Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

## 2. Sicherheitshinweise

### Einbau – wer und wo

Wir empfehlen Ihnen den Einbau durch eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen. Nur qualifiziertes Personal kann die Einbauvorgaben der Kfz-Hersteller korrekt umsetzen.



### Stromversorgung

Diese Freisprecheinrichtung ist für den Einsatz in Kraftfahrzeugen mit einem Bordnetz von 12 Volt (PKW) ausgelegt. Beabsichtigen Sie, das Gerät in ein Kraftfahrzeug mit einem Bordnetz von 24 Volt (LKW) einzubauen, benutzen Sie bitte einen Spannungswandler. Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen gerne unsere Hotline.



### Platzierung, Lautstärke

Installieren Sie die Komponenten des Gerätes so im Fahrzeug, dass Ihre Sicht nicht beeinträchtigt wird und die Komponenten nicht in einer Personenaufprallzone der Fahrgastzelle oder in Entfaltungsbereichen von Airbags montiert sind. Zum Herauslösen von Verkleidungen (mit und ohne Airbags) oder Komponenten des Armaturenbretts sind in einigen Fällen spezielles Werkzeug und spezielle Kenntnisse erforderlich.



### Sachgemäße Handhabung

Für Beschädigungen und Störungen durch unsachgemäße Installation und Handhabung des Systems übernehmen wir keine Haftung. Setzen Sie deshalb das Gerät weder Nässe, extremen Temperaturen oder Erschütterungen aus und befolgen Sie genau die in der Einbau- und Bedienungsanleitung vorgegebenen Arbeitsschritte.



### Bedienung im Straßenverkehr

Bedienen Sie das System nur in Situationen, in denen es Ihnen die Verkehrslage erlaubt und Sie dabei andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährden, schädigen, behindern oder belästigen. Die Lautstärke des Geräts ist so einzustellen, dass Außengeräusche weiterhin wahrgenommen werden können.

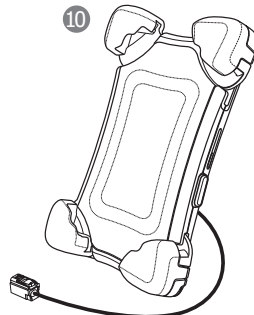
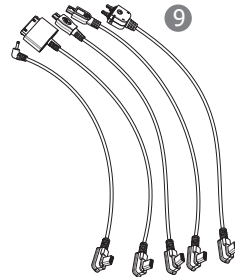
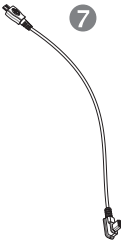
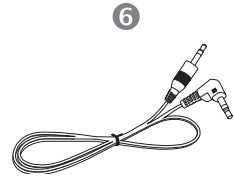
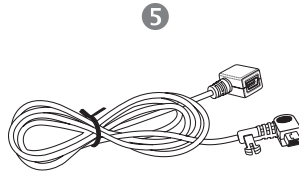
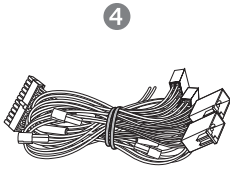
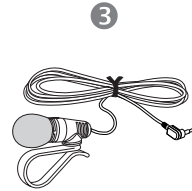
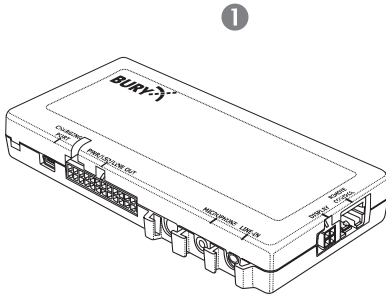
### Im Störfall

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Sie einen Defekt bemerken bzw. vermuten. Suchen Sie einen BURY Fachhändler auf oder stellen Sie Kontakt zur BURY Hotline her. Unsachgemäße Reparaturversuche können für Sie gefährlich sein. Deshalb darf nur qualifiziertes Personal Überprüfungen vornehmen.

#### **Wichtig:**

- ▶ Der Fahrer ist jederzeit für die sichere Führung und Kontrolle seines Fahrzeugs verantwortlich. Sie sollten während des Fahrens kein Mobiltelefon - und besonders nicht die Funktionen SMS / MMS schreiben oder lesen - nutzen.
- ▶ Untersuchungen ergaben, dass es ein Risiko für Ihre Sicherheit darstellt, abgelenkt zu sein. Die Nutzung eines Mobiltelefons während der Fahrt kann die Ursache einer solchen Ablenkung sein.
- ▶ Der Hersteller weist hiermit ausdrücklich darauf hin, dass Sie während der Fahrt eine Freisprecheinrichtung nutzen sollten.

## 3. Lieferumfang



---

Die Freisprecheinrichtung (FSE) wird je nach Vertriebsgebiet mit unterschiedlichen Zusammensetzungen von Komponenten ausgeliefert. Die Bedienungsanleitung bezieht sich aber auf alle Varianten.

**Beschreibung der Komponenten:**

- 1) Elektronikbox
- 2) Fernbedienung
- 3) Mikrofon
- 4) ISO-Kabelbaum
- 5) Verlängerungskabel
- 6) AUX-In-Kabel
- 7) Micro-USB-Ladekabel
- 8) Kurzanleitung

**Optionales Zubehör:**

- 9) Handy- und smartphonespezifische Ladekabel
- 10) BURY ChargingCradle Universal

**Hinweis:**

► Sollten Komponenten hinzukommen oder wegfallen, so erhalten Sie über ein separates Beiblatt eine entsprechende Information.

## 4. Platzierung und Montage

### Schritt 1:

Wählen Sie bitte zuerst den für Sie in Ihrem Fahrzeug am besten geeigneten Standort für die Fernbedienung aus, indem Sie diese an verschiedenen Positionen im Fahrzeug einmal anhalten, bzw. positionieren. Haben Sie eine geeignete Position für die Fernbedienung gefunden, können Sie sie entsprechend anbringen / befestigen. Nutzen Sie bitte das Säuberungstuch zum Entfetten der Oberflächen. Bitte beachten Sie, dass es bei starken Temperaturschwankungen während der späteren Nutzung je nach Struktur und Beschaffenheit zu Entfärbungen der Oberflächen kommen kann.

#### Wichtig:

► Die Fernbedienung kann nur einmal aufgeklebt werden, beim Entfernen kann es zur Beschädigung der Klebefläche kommen.

### Schritt 2:

Je nach Fahrzeugtyp und dessen Ausstattung (z. B. Airbags) ist es sinnvoll, das Mikrofon entweder an der A-Säule, an der Sonnenblende oder am Dachhimmel zu installieren. Hinweise zu den Ausstattungsmerkmalen des Fahrzeugs entnehmen Sie bitte den Fahrzeugunterlagen.

### Schritt 3:

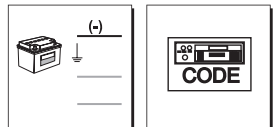
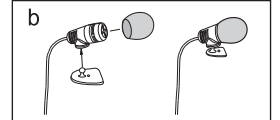
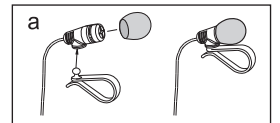
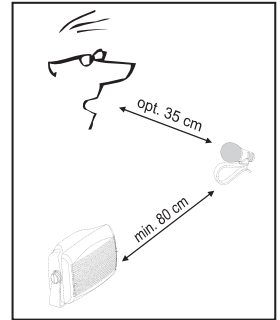
Verlegen Sie bitte die Kabel möglichst so, dass sie nicht unbefestigt im Fahrzeug liegen/hängen und keinen Einfluss auf das Führen des Fahrzeugs ausüben können. Achten Sie beim Verlegen eines Kabels darauf, dass es nicht auf Zug beansprucht wird sondern noch Spiel besitzt. Vermeiden Sie Kabelquetschungen, die zu Beschädigungen der Isolierungen durch Reibung/Scheuern entstehen können.

### Schritt 4:

Installieren Sie die Elektronikbox an geeigneter Stelle im Fahrzeug. Dies kann z. B. hinter dem Radio, im Handschuhfach oder in der Mittelkonsole sein. Achten Sie darauf, dass Sie ohne Probleme an die Anschlüsse der Box kommen. Bevor Sie Komponenten an der Elektronikbox anschließen, sollten Sie zur Sicherheit die Batterie abklemmen. Achten Sie hierbei auf eine eventuelle Radiokodierung (siehe Radio-Handbuch).

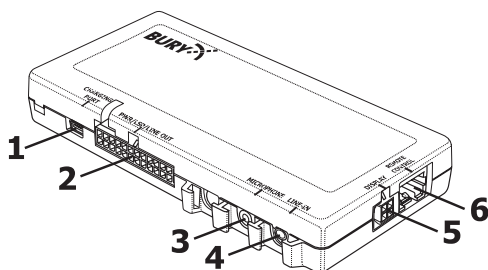
#### Wichtig:

► Installieren Sie die Elektronikbox hinter einer Verkleidung bzw. an einer Stelle, an die Sie nur nach Öffnen / Lösen eines Schutzes / einer Abdeckung herankommen. Die Anschlussbox darf nicht offen im Fahrzeug herumhängen.



## 5. Anschlüsse an der Elektronikbox

An der Elektronikbox werden die anderen Komponenten der FSE angeschlossen. Folgende Anschlüsse sind gegeben:



### Anschlussmöglichkeiten:

- 1 CHARGING PORT: Micro-USB Buchse zum Anschluss des Verlängerungskabels – von dort aus sind Ladekabel oder optionales Updatekabel anschließbar
- 2 PWR/LSP/LINE OUT: 24polige Buchse für die Aufnahme des Molexsteckers vom ISO-Kabelbaum, dient der Stromversorgung der FSE und gibt die Musik- und Sprache (Telefonie) aus
- 3 MICROPHONE: Anschluss für das externe Mikrofon
- 4 LINE IN: Anschluss für das AUX-IN Kabel zur Einspeisung von Musik
- 5 DISPLAY: Anschluss für das Display (falls vorhanden)
- 6 REMOTE CONTROL: Anschluss für die 3-Tasten-Fernbedienung (falls vorhanden)

### 1 – CHARGING PORT

An den Anschluss Nr. 1 (Mini-USB Buchse) wird ein Verlängerungskabel angeschlossen. An das andere Ende des Kabels wird ein Ladekabel für Ihr Mobiltelefon angeschlossen. Optional können Sie an den Anschluss den BURY ChargingCradle Universal anschließen.

### 2 – PWR/LSP/LINE OUT

Über den ISO-Kabelbaum wird die FSE im Fahrzeug an das Autoradio angeschlossen. Verfügt das Radio an dessen Rückseite über ISO-Buchsen, dann ist die Installation ohne zusätzliches Installationsmaterial durchführbar. Falls nicht, können bestimmte Adapter, z. B. ISO2CAR oder AUDIO2CAR, passend für das jeweilige Radio bzw. die Fahrzeugmarke, über den Fachhandel bezogen werden.

Anhand des ISO-Kabelbaums können Sie die Musik und die Sprache (Telefonie) in unterschiedlicher Art und Weise in das Radio einspeisen bzw. über das Radio wiedergeben. Verfügt das vorhandene Radio über einen LINE-IN bzw. AUX-IN Eingang an Vorder- oder Rückseite, so können die vier offenen LINE-Kabelenden des ISO-Kabelbaums über entsprechende Adapter (z. B. 3,5mm Klinkenstecker oder Cinch-Verbinder) dort angeschlossen werden. Für die Musikwiedergabe wird dann der Verstärker des Radios genutzt. Bitte beachten Sie die Hinweise im Bedienungshandbuch des Radios zum Thema „AUX-Eingang“. Grundsätzlich wird die Sprache nur auf den beiden vorderen Lautsprechern ausgegeben und die Musik auf allen vier Lautsprechern (vorne und hinten). Dazu lassen sich in der FSE verschiedene Installationsoptionen einstellen.



Das Umschalten zwischen den Installationsoptionen 1, 2 und 4 erfolgt über die Tasten „+“ und „-“. Um zwischen den Installationsoptionen umzuschalten müssen Sie diese Tasten 4 Sekunden lang zusammen gedrückt halten.

Die Option 1 ist die Standardeinstellung bei Auslieferung der FSE. Die Musik und Sprache werden über die ISO-Stecker auf die Fahrzeuglautsprecher ausgegeben. Für die Wiedergabe werden die Verstärker in der FSE genutzt. Die Telefon Audio-Funktion ist im Gerät aktiv. Sie kann bei dieser Option nicht ausgeschaltet werden. Das Ein- und Ausschalten der Funktion ist über die Tasten auf der Fernbedienung nicht verfügbar.

Bei der Option 2 und 4 erfolgt die Einspeisung der Musik über die vier LINE-Kabel in das Radio, die von der Sprache über die ISO-Stecker auf die Lautsprecher. Werden externe Töne eingeschaltet, erfolgt die Einspeisung des Audios vom Telefon über die ISO-Stecker auf die Lautsprecher des Fahrzeugs.

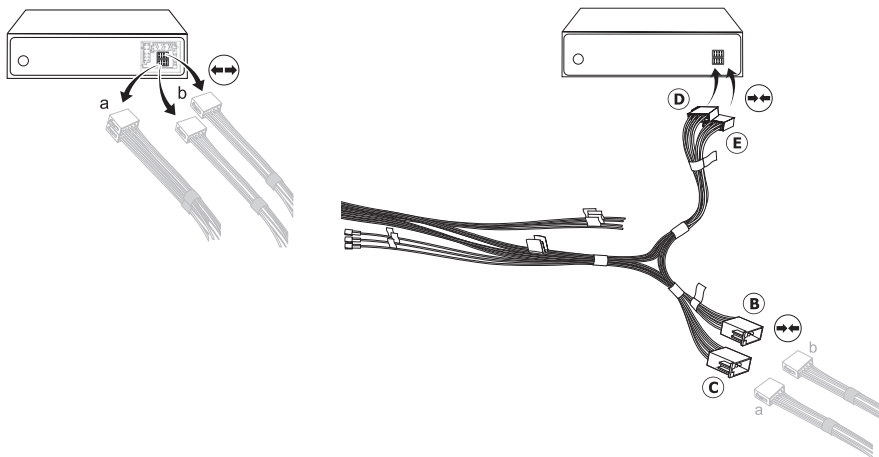
Die Option 3 ist für dieses Gerät nicht zugänglich.

	Ausgabe der Sprache (Telefonie) via		Ausgabe der Musik via	
	ISO	LINE	ISO	LINE
Option 1	✓	✓	✓	✓
Option 2	Telefon Audio ausgeschaltet			
	✓	✓	-	✓
	Telefon Audio eingeschaltet			
	✓	✓	✓	✓
Option 3	Nicht anwendbar Gerät CC 9048			
Option 4 betrifft das Gerät mit dem BURY Lautsprecher	Telefon Audio ausgeschaltet			
	✓	✓	-	✓
	Telefon Audio eingeschaltet			
	✓	✓	✓	✓

## Montage der Freisprecheinrichtung

### Schritt 1:

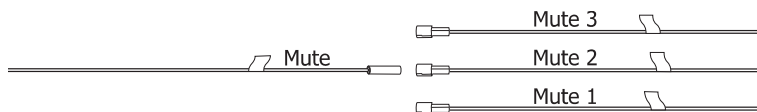
Ziehen Sie die ISO-Stecker hinten am Radio ab und ersetzen Sie diese durch die Stecker des ISO-Kabelbaums. Die nun freien ISO-Stecker verbinden Sie bitte mit den beiden Buchsen vom ISO-Kabelbaum (siehe Abbildung).



Möchten Sie die Musik oder die Sprache über die vier LINE-Kabel übertragen, dann sind diese entsprechend an das jeweilige Radio und dessen Anschlüsse (PHONE-IN bzw. AUX-IN) zu adaptieren. Entsprechende Adapter sind im Fachhandel erhältlich.

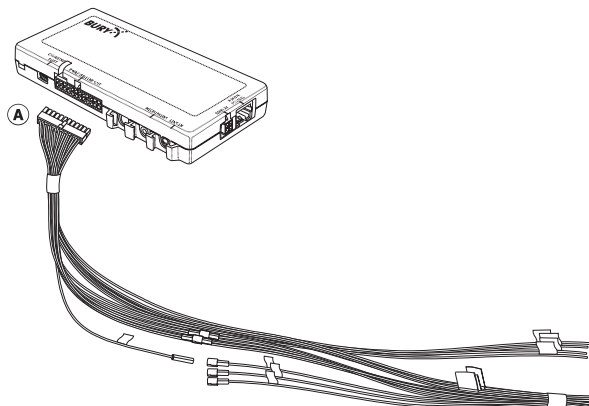
### Schritt 2:

Die FSE unterstützt die Radio-Stummschaltfunktion, falls diese ebenfalls vom Radio unterstützt wird. Das Stummschaltsignal wird über das gelbe Kabel des ISO-Kabelbaums an das Radio ausgegeben. Das Kabel ist mit „mute“ gekennzeichnet und muss an einer der drei Buchsen (mute 1, mute 2, mute 3) angeschlossen werden. Beachten Sie bitte diesbezüglich die Hinweise im Bedienungshandbuch des Radios zum Thema „Pin-Belegung für Mute / Radiostummschaltung“. Verbinden Sie anschließend das Mute-Kabel mit der entsprechenden Buchse.

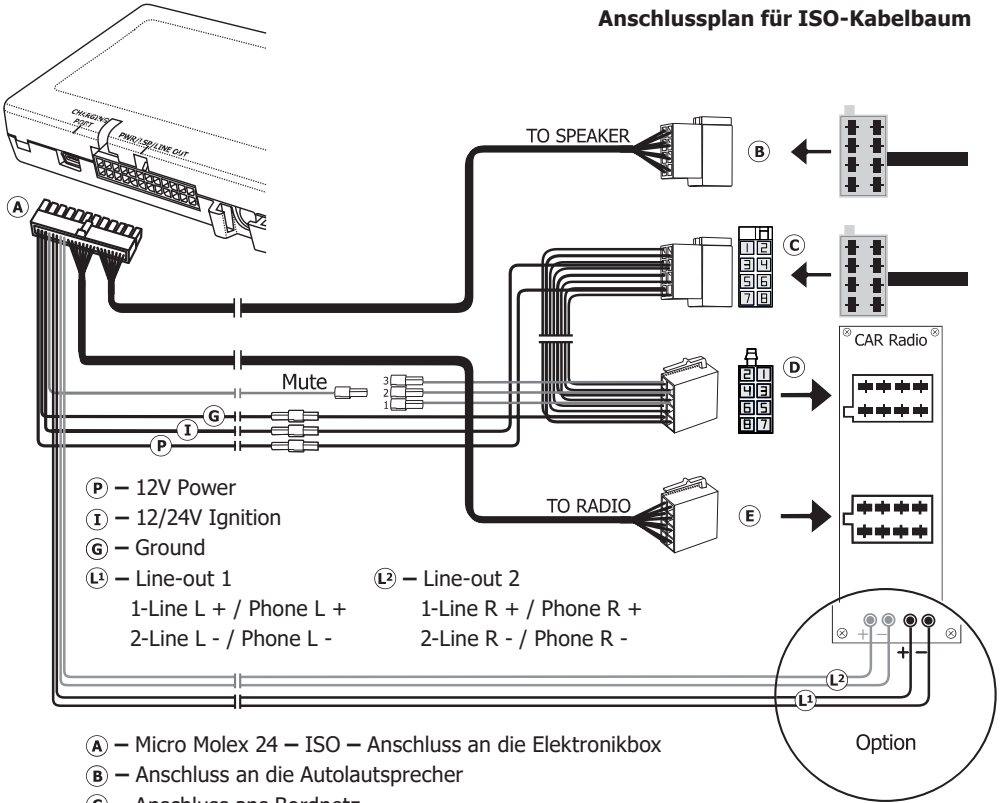


### Schritt 3:

Stecken Sie den 24poligen Molexstecker (A) in den Anschluss der Elektronikbox (siehe Abbildung).

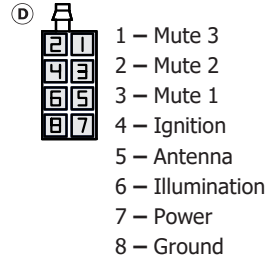
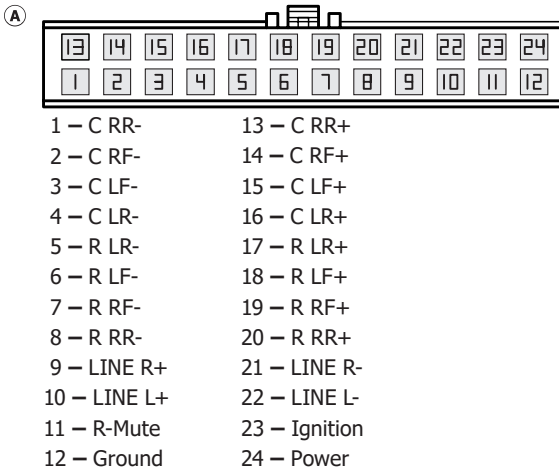


## Anschlussplan für ISO-Kabelbaum



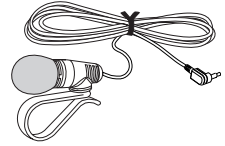
- Ⓟ – 12V Power
- Ⓢ – 12/24V Ignition
- ⓖ – Ground
- Ⓛ<sub>1</sub> – Line-out 1  
1-Line L + / Phone L +  
2-Line L - / Phone L -
- Ⓛ<sub>2</sub> – Line-out 2  
1-Line R + / Phone R +  
2-Line R - / Phone R -

- Ⓐ – Micro Molex 24 – ISO – Anschluss an die Elektronikbox
- Ⓑ – Anschluss an die Autolautsprecher
- Ⓒ – Anschluss ans Bordnetz
- Ⓓ – Anschluss ans Autoradio
- Ⓔ – Anschluss ans Autoradio



**3 – MICROPHONE:**

Hier schließen Sie den Klinkenstecker des Mikrofons an.

**4 – LINE-IN**

Es werden hier externe Geräte zur Musikwiedergabe angeschlossen.

**5 – DISPLAY (Multifunktionsdisplay)** für mögliche System-erweiterungen (nicht geeignet für CC 9048)

**6 – RJ45- Fernbedienung**

Schließen Sie die beleuchtete Fernbedienung hier an.



## 6. Sprache auswählen

Nachdem die Stromversorgung der Freisprecheinrichtung (FSE) erfolgreich angeschlossen wurde, aktiviert sich die FSE, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Um die Voice Prompts zu benutzen, sollten diese eingeschaltet werden, indem die Plus-Taste 10 Sek. gedrückt gehalten wird. Danach muss die Sprache der Voice Prompts ausgewählt werden, worüber das Gerät mit „Sprache auswählen“ informiert.

Verfügbare Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Russisch, Polnisch, Tschechisch und Niederländisch) werden vom Gerät aufgerufen. Durch ein einmaliges Drücken der Mitteltaste wird die Auswahl der jeweils aufgerufenen Sprache bestätigt.

Die Liste der verfügbaren Sprachen wird dreimal vom Gerät aufgerufen. Wurde keine Sprache ausgewählt, wird Englisch automatisch geladen.

Um die ausgewählte Sprache zu ändern, sollte das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, indem die Minus-Taste 10 Sek. gedrückt gehalten wird. Das Gerät wird zurückgesetzt und der Sprachauswahlvorgang wiederholt.

Um die Voice Prompts auszuschalten, sollte die Plus-Taste etwa 10 Sek. gedrückt gehalten werden.

## 7. Eine *Bluetooth*-Verbindung herstellen

### **Wichtig:**

► Das Gerät arbeitet im Frequenzbereich von 2400 MHz bis 2483,5 MHz mit einer maximalen Sendeleistung von 2,5 mW.

Möchten Sie zum ersten Mal eine *Bluetooth* Verbindung zwischen Ihrem Mobiltelefon und der FSE herstellen, müssen Sie die *Bluetooth* Funktion bei Ihrem Mobiltelefon aktivieren und nach *Bluetooth* Geräten suchen lassen. In diesem Fall nach einem Gerät mit der Bezeichnung „CC 9048...“. Falls mehrere Geräte entdeckt worden sind, wählen Sie bitte die FSE aus und geben die **PIN-Nummer „1234“** ein. Eventuell müssen Sie noch bei Ihrem Mobiltelefon auf „Verbinden“ oder „Datentransfer zulassen“ klicken, um die Verbindung endgültig aufzubauen.

### **Hinweis:**

► Das Suchen nach *Bluetooth*-Geräten und der Aufbau einer *Bluetooth*-Verbindung kann 2-3 Minuten dauern.

Lässt sich keine Verbindung aufbauen, überprüfen und aktualisieren Sie bitte den Stand der Software (Firmware) auf Ihrem Mobiltelefon oder bei der FSE. Eine Übersicht zu dieser Thematik finden Sie im Internet unter [www.bury.com](http://www.bury.com).

### **Hinweis:**

► Im Internet finden Sie eine Übersicht mit einer Vielzahl von Mobiltelefonen, welche mit dieser FSE getestet wurden. Beachten Sie aber bitte, dass eine von der Liste abweichende Firmware des jeweilig aufgeführten Mobiltelefons dazu führen kann, dass bestimmte Anzeigen und Funktionen nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich sind.

Weiterhin ist es möglich, dass Sie erst die Liste der gekoppelten Geräte in Ihrem Telefon löschen müssen, damit die FSE richtig erkannt und eine Verbindung aufgebaut werden kann. Lesen Sie sich die

Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons durch, falls Sie Fragen zu dessen Menüführung, Funktionen und Bedienung haben sollten. Diese weicht je nach Hersteller und Typ stark voneinander ab.

**Hinweis:**

► Ist der Akku Ihres Mobiltelefons fast leer, lässt sich in vielen Fällen ebenfalls keine *Bluetooth* Verbindung aufbauen.

Die FSE besitzt einen Speicher, in dem die Kennungen von bis zu 8 Mobiltelefonen abgespeichert werden. Wird ein neuntes Mobiltelefon gekoppelt, wird der jeweils älteste Speichereintrag in der FSE gelöscht.

Möchten Sie eine *Bluetooth* Verbindung aufheben, besteht die Möglichkeit, diese komfortabel an der FSE oder von Ihrem Mobiltelefon aus zu unterbrechen. Des Weiteren wird die Verbindung unterbrochen, wenn Sie sich samt Mobiltelefon zu weit vom Fahrzeug und damit vom Empfangsradius der FSE entfernen.

Beachten Sie bitte, dass die Kapazität des Akkus Ihres Mobiltelefons bei aktivierter *Bluetooth* Funktion schnell abnehmen kann. Möchten Sie die *Bluetooth* Funktion nicht mehr nutzen, z. B. beim längeren Verlassen des Fahrzeugs, so sollten Sie diese deaktivieren.

Dank der **Multipoint Funktion** können Sie zwei Mobiltelefone gleichzeitig via *Bluetooth* mit der CC 9048 verbinden. Diese Funktion bedienen Sie mit der mittleren Taste. Aktivieren Sie zuerst die Multipoint-Funktion (s. Bedienungsanleitung) im STAND-BY Modus (keine gekoppelten Telefone). Dann koppeln und entkoppeln Sie das erste Mobiltelefon und danach koppeln und entkoppeln Sie das zweite Telefon. Drücken Sie jetzt auf die Funktionstaste und die Anlage verbindet die beiden Telefone. Dem zuletzt gekoppelten Mobiltelefon wird der Vorrang eingeräumt, d.h., dass alle in der Tabelle (auf Seite 13 dieser Anleitung) beschriebenen Funktionen sich auf dieses Telefon beziehen.

Obwohl eine Unmenge an Mobiltelefonen getestet wurde, sind wir nicht imstande Ihnen gewährleisten zu können, dass alle Konfigurationen mit der Multipoint-Funktion kompatibel sein werden.

Nach dem Einschalten der Freisprecheinrichtung verbindet sich die Anlage mit dem zuletzt verbundenen Smartphone. Bedingung dafür ist, dass sich dieses im Fahrzeug befindet, die *Bluetooth* Funktion aktiviert ist und die Kopplungskennung zum Smartphone nicht gelöscht wurde.

Sollten zur selben Zeit auf beiden Mobiltelefonen Anrufe eingehen, so kann der auf das zweite Telefon eingehende Anruf erst nach Ablehnung des ersten Anrufs empfangen werden. Dann besteht die Möglichkeit, den ersten Anruf kurzfristig zu beenden und dann den zweiten ebenfalls abzulehnen (die beiden Schritte werden ebenfalls durch das Drücken der Minus-Taste ausgeführt) oder den ersten Anruf zu beenden und den zweiten Anruf direkt anzunehmen (durch das Drücken der Plus-Taste). Ein Halten des ersten Telefonats ist nicht möglich, da nicht auf derselben Rufnummer angerufen wird.

**Hinweis:**

- Bitte beachten Sie die länderspezifische Gesetzgebung zum Telefonieren im Auto.
- Um die Sprachwahlfunktionen (Voice-Tags) Ihres Mobiltelefons mit der FSE nutzen zu können, müssen Sie vorab Rufnummern in Ihrem Mobiltelefon entsprechend gekennzeichnet haben.

## 8. Übersicht über die Funktionen der Tasten

CC 9048											
Status	Statusbeschreibung	Plus-Taste 1x kurz drücken	Minus-Taste 1x drücken	Mittelstaste 1x drücken	Mittelstaste für 2 Sekunden gedrückt halten	Mittelstaste 2x drücken	Plus- und Minus-Taste 4 Sekunden gedrückt halten	Plus-Taste für 10 Sekunden gedrückt halten	Minus-Taste für 10 Sekunden gedrückt halten	Plus- und Minus-Taste 4 Sekunden gedrückt halten	Minus- und Mittelstaste 4 Sekunden gedrückt halten
<b>Stand-by</b>	Wenn FSE nicht mit dem Handy verbunden ist	Lautstärke lauter	Lautstärke leiser	Auto Verbindung an/aus	Multipoint an/aus (1 Beep = aus, 2 Beep = an)	-	Audio-Option (1 Beep, 2 Beep, 4 Beep)	Voice-Tags an/aus (1 Beep = aus, 2 Beep = an)	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	AUX-IN an/aus (1 Beep = aus, 2 Beep = an)	Telefon Audio (1 Beep = aus, 2 Beep = an)
<b>Sprache wählen</b>	Nach Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	-	-	Aktuelle Sprache auswählen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verbunden</b>	Wenn FSE mit einem Handy (oder mit zwei Handys) verbunden ist	Lautstärke lauter	Lautstärke leiser	Im Handy gespeicherte Voice-Tags aufrufen (Sprachwahl)	Verbindung zwischen FSE und Handy (Handys) trennen	Wahlwiederholung	DSP* im Handy ein- und ausschalten (1 Beep = aus, 2 Beep = an)	-	-	AUX-IN an/aus (1 Beep = aus, 2 Beep = an)	Telefon Audio (1 Beep = aus, 2 Beep = an)
<b>Ankommende Anrufe</b>		Lautstärke lauter	Lautstärke leiser	Anruf annehmen	Anruf ablehnen	-	-	-	-	-	-
<b>Ankommende Anrufe</b>	Wenn FSE mit dem Handy verbunden ist und ein Gespräch aktiv ist (Multipoint)	Lautstärke lauter	Lautstärke leiser	Erstes Gespräch beenden und ankommenden Anruf annehmen	Zweiten ankommenden Anruf ablehnen	-	-	-	-	-	-
<b>Aktives Gespräch</b>		Lautstärke lauter	Lautstärke leiser	Gespräch beenden	Umschaltung vom Freisprechmodus in den Privatmodus und umgekehrt	Mikrofon der FSE muten / deaktivieren (diese Funktion ist aktiv, falls DSP aktiv ist)	DSP in der FSE ein- und ausschalten (1 Beep = aus, 2 Beep = an)	-	-	-	-

\* handyabhängig

## 9. Musikwiedergabe

Mit der CC 9048 Freisprecheinrichtung haben Sie die Möglichkeit, Musik in 2 Varianten wiederzugeben:

### **Via A2DP (*Bluetooth*)**

Wenn Sie in Ihrem Telefon die *Bluetooth*-Verbindung mit der FSE erstellen, ist es möglich die Musikwiedergabe via A2DP zu starten. Starten Sie jetzt die Musikwiedergabe in Ihrem Mobiltelefon. Die Bedienung der Musikwiedergabe erfolgt an Ihrem Telefon (Play-, Stop-, Pause-, Vorwärts-, Rückwärts-Taste). Mit der FSE können Sie die Lautstärke regulieren.

### **Via AUX-IN (LINE -Eingang)**

Bei dieser zweiten Variante kann die Musikwiedergabe durch das AUX-IN Kabel erfolgen, wobei Ihr Telefon mit der FSE verbunden sein muss. Diese Variante wird aktiviert, indem Sie die rechte Taste (Plus-Taste) und die Mitteltaste (Funktionstaste) etwa 4 Sekunden gedrückt halten. Nach dem Einschalten dieser Option werden Sie eine Sprachinformation über deren Status hören. Die Musikwiedergabe schaltet das Autoradio stumm. Die Bedienung der Musikwiedergabe erfolgt am Wiedergabegerät (Telefon, MP3-Player, usw.). Die AUX-IN Option wird deaktiviert, indem Sie die rechte Taste (Plus-Taste) und die Mitteltaste (Funktionstaste) etwa 4 Sekunden gedrückt halten.

#### **Hinweis:**

- ▶ Falls ein Anruf während der Musikwiedergabe eingeht, so wird die Musik stummgeschaltet und das Gespräch kommt jetzt in den Vordergrund. Wird das Gespräch beendet, so wird die Musik weiter wiedergegeben.
- ▶ Die Musikwiedergabe wird nach dem Ausschalten des Gerätes pausiert und wieder abgespielt, sobald das Gerät wieder eingeschaltet und die Pause- Taste ausgeschaltet wird.
- ▶ Nach der Aktivierung der Navigationsapplikation in Ihrem Mobiltelefon wird das Funk-signal unterdrückt, so dass die Navigationsmeldungen durch die Lautsprecher akustisch gut hörbar sind. Das Telefongespräch hat natürlich höchste Priorität. Bei einem eingehenden Anruf wird nur das Telefongespräch über die Lautsprecher geleitet.



## 10. VoiceTag-Funktion

Mit Hilfe der VoiceTag-Funktion können Sie Ihr Mobiltelefon mit eigener Stimme steuern. Die Anlage CC9048 verfügt über eine entsprechende Aktivierungstaste für das Mobiltelefon. Die Taste muss kurz betätigt werden, um die Funktion zu aktivieren. Wenn die Funktion aktiv ist:

### Anrufe durchführen

Die Taste für den Aufbau einer Telefonverbindung drücken („Anrufen“). Das Gerät sagt: **Bitte Sprachbefehl geben**. Sagen Sie bitte laut und deutlich den Sprachbefehl.

Im Fall der CC 9048 Anlage haben Sie drei Möglichkeiten, die Sprachbefehle zu nutzen:

### Möglichkeit 1: Voice Tags (Sprachbefehle) generieren und nutzen

Um eine eigene Telefonverbindung aufbauen zu können, müssen Sie in Ihrem Mobiltelefon die sog. Voice Tags (Sprachbefehle) generieren. In Ihrem Mobiltelefon können Sie nur für diejenigen Telefonnummern einen Sprachbefehl generieren, die in Ihrem Telefonbuch gespeichert sind (nicht auf der SIM-Karte!).

#### **Achtung:**

► **Kopieren Sie bitte Ihre Kontakte von der SIM-Karte in Ihr Telefonbuch. Nutzen Sie anschließend nur die Kontakte aus Ihrem Telefonbuch.**

Wenn Sie einen Kontakt aus Ihrem Telefonbuch aufrufen, wählen Sie unter Optionen „Verbindungsnamen hinzufügen“. Dieser Menüpunkt ist vom Hersteller Ihres Mobiltelefons abhängig und kann auch anders lauten. In diesem Menü können Sie Sprachbefehle für den jeweiligen Kontakt generieren, ändern oder löschen. Zusätzliche Informationen darüber finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

In Ihrem Telefonbuch können Sie auch sehen, für welche Kontakte Sie einen Voice Tag (Sprachbefehl) generiert und gespeichert haben. Hinter dem Namen der jeweiligen Person wird ein für das Mobiltelefon spezifisches Symbol angezeigt – meistens ein „Pacman“.

### Möglichkeit 2: Phonetische Spracherkennung

Bei einigen Mobiltelefonen haben Sie die Möglichkeit, das Telefonbuch des jeweiligen Handys mit der Anruftaste (Taste „Anrufen“) der CC 9048 Anlage zu öffnen. Das Gerät sagt: **Bitte Sprachbefehl geben**. Der von Ihnen eingegebene Sprachbefehl (jeweiliger Kontaktname) wird mittels der phonetischen Erkennungstechnik mit den Einträgen im Telefonbuch Ihres Mobiltelefons verglichen. Bei einer Übereinstimmung wird die Verbindung aufgebaut.

### Möglichkeit 3: Nutzung der Sprachwahlfunktion Ihres Smartphones

Die meisten Smartphones verfügen über eine Sprachwahlfunktion, die mit der Anruftaste (Taste „Anrufen“) der CC 9048 Anlage aktiviert werden kann. Die Sprachwahlfunktion des Smartphones können Sie anschließend mit Hilfe der Freisprechanlage CC 9048 nutzen.

Bitte beachten Sie, dass die Sprachbefehle Ihres Smartphones so wiedergegeben werden müssen, wie sie in der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones beschrieben sind. Mit Hilfe der Sprachbefehle können Sie nicht nur Telefonate durchführen, sondern auch über die CC 9048 Anlage Musik hören.

**Hinweis:**

- ▶ Die Musikwiedergabe kann nur über das Smartphone beendet werden.
- ▶ Bei ein- und ausgehenden Anrufen wird die Musikwiedergabe vorübergehend automatisch unterbrochen.
- ▶ Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon die Musikdateien nur per A2DP-Protokoll zur Freisprechanlage überträgt. Nur dann kann die optimale Wiedergabequalität gewährleistet werden.

Nach der Betätigung der Anruftaste (Taste „Anrufen“) der CC 9048 Anlage sagt das Gerät: **Bitte Sprachbefehl geben.** Bei einigen Smartphones ertönt nach ein bis drei Sekunden ein akustisches Signal. Erst dann können Sie den Sprachbefehl geben.

**Ausgehende Anrufe**

Die Anruftaste (Taste „Anrufen“) kurz betätigen, um die Voice Tag-Funktion zu aktivieren. Das Gerät sagt: **Bitte Sprachbefehl geben.** Bauen Sie bitte die gewünschte Verbindung mit dem Sprachbefehl auf. Wenn die gewählte Nummer besetzt ist, können Sie die Wahlwiederholung starten. Dazu halten Sie die Anruftaste („Anrufen“) über längere Zeit (zwei Sekunden) gedrückt. Das Gerät sagt: **Wahlwiederholung.** Wenn Sie keinen gespeicherten Sprachbefehl ansagen, sagt das Gerät: Der Sprachbefehl ist nicht vorhanden. Die Freisprechanlage CC 9048 schaltet zurück in den Bereitschaftsmodus (Stand-by).

Um die Voice Tag-Funktion, die aktive Verbindung oder die Wahlwiederholung zu unterbrechen, drücken Sie kurz die Abbruchtaste.

Wenn Sie eine Verbindung aufgebaut haben und kurz die Anruftaste („Anrufen“) während des Gesprächs betätigen, dann schalten Sie in den Privatmodus um. Die Verbindung wird dadurch zum Mobiltelefon umgeleitet.

**Eingehende Anrufe**

Wenn die Nummer des Anrufers nicht unterdrückt ist, liest das Gerät die eingehende Nummer vor: **05732xxxxx.**

Wenn die Nummer des Anrufers unterdrückt wurde, sagt das Gerät: **Unbekannter Anrufer.**

Betätigen Sie kurz die Abbruchtaste, um den Anruf abzulehnen. Das Gerät schaltet zurück in den Bereitschaftsmodus.

Betätigen Sie kurz die Anruftaste, um den eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

## 11. Service

Bei allgemeinen oder technischen Fragen, Anregungen und Kritiken steht Ihnen unser Team jeder Zeit zur Verfügung. Wir sind für Ihre Vorschläge und Bemerkungen offen:

### Verwaltung:

**BURY GmbH & Co. KG**  
**Robert-Koch-Straße 1-7**  
**D-32584 Löhne**  
**DEUTSCHLAND**

Hotline: +49 5732 9706 2112  
 E-Mail: hotline@bury.com

### Hersteller:

**BURY Sp. z o.o.**  
**ul. Wojska Polskiego 4**  
**39-300 Mielec**  
**POLEN**

Tel. +48 17 788 46 00  
 E-Mail: info@bury.com

### Gewährleistung / Serviceannahme

Die Gewährleistungsdauer für die erworbenen Komponenten dieses Produktes beträgt zwei Jahre ab Verkaufsdatum an den Endkunden. Gewährleistungsansprüche für Sie als Endkunde bestehen gegenüber Ihrem Vertragspartner. Sollte der jeweilige Vertragspartner einen vorhandenen Mangel nicht beseitigen können, nehmen Sie bitte Ihre Käuferrechte in Anspruch. Soll nach Absprache mit Ihrem Vertragspartner das Produkt aus Reklamationsgründen direkt zum Hersteller geschickt werden, dann senden Sie dieses mit ausführlicher Fehlerbeschreibung und einer Kopie des Kaufbelegs in deutscher oder englischer Sprache direkt an unser Serviceteam:

### BURY Sp. z o.o.

**SERVICE**  
**Wojska Polskiego 4**  
**39-300 Mielec**  
**POLEN**

### Hinweise zur Entsorgung von Elektrogeräten in der EU



Gemäß der Richtlinie 2012/19/UE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (sogenannte WEEE-Richtlinie) bedeutet das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkumulatoren in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Als Besitzer eines Altgerätes sind Sie verpflichtet, dieses zu den vorgesehenen Annahme- oder kommunalen Sammelstellen zu bringen. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Spezifische Fragen werden durch die Rechtsordnung des betreffenden Landes geregelt.

## 12. Bestimmungsgemäßer Gebrauch dieses Systems

Diese Freisprecheinrichtung ist ausschließlich für den Gebrauch mit *Bluetooth* Mobiltelefonen und Musikabspielsystemen (via A2DP) in Kraftfahrzeugen bestimmt. Beachten Sie bei der Nutzung dieses Systems länderspezifische Gesetze und Verordnungen sowie die Hinweise in den Bedienungsanleitungen der verwendeten Mobiltelefone.

## 13. Zulassungen und Konformitätserklärungen

Produktion, Einkauf, Service und Vertrieb sind auf die Organisationslösungen des Qualitätsmanagements nach ISO/TS 16949 und die umweltfreundlichen Prozesse nach ISO 14001 gestützt.

Bei der Auslegung und Konstruktion des Geräts wurden die grundlegenden Anforderungen und sonstigen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien berücksichtigt:

**CE** Hiermit erklärt BURY Sp. z o.o., dass der Funkanlagentyp CC 9048 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:  
[https://www.bury.com/documents/declarations/03-2025\\_868\\_052\\_CC\\_9048.pdf](https://www.bury.com/documents/declarations/03-2025_868_052_CC_9048.pdf)

**RoHS** Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der europäischen Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Stand 04/2025

25.1485.0-08-010425

Irrtum und Änderungen vorbehalten

Die Bluetooth®-Wortmarke und die Bluetooth®-Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jede Verwendung dieser Marken durch BURY erfolgt im Rahmen einer entsprechenden Lizenz. Alle Rechte vorbehalten.

Alle anderen genannten Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2025 by BURY.